

TUHH-Erfahrungsbericht - Studium im Ausland

08.06.2025

Linköping University, Schweden

2024/2025, SS 2025

Programm: Erasmus (SMS)

Aufenthalt: 16.01.2025 - 06.06.2025

Studiengang: Flugzeug-Systemtechnik, EQF-Level 1, Master

Studiendekanat: Mechanical Engineering

Information, Bewerbung an der TUHH

Zur Information über das Auslandssemester habe ich mich vor allem mit Kommilitonen höherer Semester unterhalten, um über Ihre Erfahrungen und Eindrücke aus dem Ausland zu erfahren. Das International Office stellt außerdem gute Möglichkeiten bereit, sich über Erfahrungsberichte wie diesen hier, aber auch Sprechstunden etc. zu informieren. Die Bewerbung an der TUHH um den Austauschplatz verläuft recht problemlos mit einem Bewerbungsschreiben. Hier empfiehlt es sich, einiges an Mühe hineinstecken, um die Chancen auf den Austauschplatz zu erhöhen. Warum ausgerechnet diese Partneruni, was überzeugt mich an der Stadt/dem Land, welche Vorteile erhoffe ich mir für meine weitere Ausbildung?

Bewerbung an der Gasthochschule, Reisevorbereitung, Visum?

Die Linköpings Universität weicht in ihrem Bewerbungsprozess etwas von der Norm ab. Nachdem der Austauschplatz von der TUHH zugeteilt wurde, wird man einige Monate vor dem Beginn der Mobilität von der TUHH an der LiU nominiert. Daraufhin darf man sich dann über ein Web-Tool an der LiU bewerben. Für diese Bewerbung muss man allerdings schon wissen, welche Kurse man belegen will. Je früher man sich bewirbt, desto höher sind die Chancen auf eine Unterkunft über die Universität. Man sollte also schon weit im Voraus klären, welche Kurse man wählen möchte und ob diese angerechnet werden, um dann die Bewerbung an der LiU schnell abschließen zu können. Die endgültige Zusage erhält man von der LiU erst recht kurzfristig etwa 1 Monat vor Semesterbeginn.

Unterkunft & Kosten

Welche Informationen oder Hilfestellungen haben Sie zur Wohnungssuche bekommen? Wie haben Sie etwas gefunden? Tipps zur Suche? Wie haben Sie gewohnt? Was haben Sie pro Monat dafür bezahlt? Wie hoch waren Ihre monatlichen Kosten ca.? (Telefon, Internet, Lebensmittel, etc.) Worauf sollte man achten? Gab es ein Semesterticket? [LEITFRAGEN VOR HOCHLADEN BITTE LÖSCHEN]

Die meisten Studierenden in Linköping wohnen in Studentenwohnheimen, sogenannten Korridoren. In einem Korridor leben 8 Studierende, die sich eine Küche mit Wohnzimmer teilen. Das eigene Zimmer hat 20m² und ein eigenes Bad. Angeboten werden die Korridore über die Uni oder direkt von studentbostader.se und heimstaden.se. Die Vergabe erfolgt auf Basis von Wartepunkten. Je länger man wartet, desto einfacher bekommt man einen Platz. Die Registrierung ist kostenlos. Man kann sich also schon beim ersten Gedanken an ein Semester in Linköping anmelden und wichtige Punkte sammeln. Das entspannt die Wohnungssuche extrem. Die Uni in Linköping hat außerdem noch einige gute Tipps für kurzfristige Unterkünfte, wenn es über die normalen Wege nicht funktionieren sollte. Die meisten Studierenden, insbesondere die internationals, wohnen im Stadtteil Ryd. Daher ist es sinnvoll, sich dort nach einer Wohnung umzusehen. Ryd liegt etwa 5 Fahrradminuten vom Campus entfernt und ist insgesamt gut angebunden, so dass man mit dem Rad eigentlich überall gut und in kurzer Zeit hinkommen kann.

Hier Text eingeben

- Lebenshaltungskosten pro Monat (*in etwa; inkl. Miete*): 600 €
- Kosten für Miete pro Monat (*Warm-Miete*): 400 €

Vor Ort – Gasthochschule Orientierung / Betreuung

Die LiU ist eine Universität, die allgemein sehr international aufgestellt ist. Sie hat daher auch einiges an Erfahrung in Sachen Erasmus, so dass eigentlich nie organisatorische Probleme aufgetreten sind. Die Mitarbeitenden des international office sind sehr zuvorkommend und lösen etwaige Probleme schnell. Zur Ankunft gibt es sog. Arrival-Days, an denen Transport vom Bahnhof zur Uni zur Registrierung und dann von der Uni nach Ryd organisiert ist. Auch wenn es möglich ist, nicht an den Arrival-Days anzureisen, ist es doch ein sehr komfortables Angebot. In den Wochen vor Semesterbeginn gibt es viele Events, um Kontakte zu knüpfen. Diese sind in aller Regel von Studierendengruppen organisiert und eine großartige Möglichkeit, um Anschluss zu finden.

Vor Ort – belegte Kurse / Curriculum an der Gasthochschule

Als TU-Student wird man in Linköping aller Wahrscheinlichkeit nach an der Faculty of Science and Engineering studieren. Diese bietet eine Vielzahl an Kursen, welche übersichtlich und mit vielen Infos im Internet zu finden sind. Das macht es leicht, passende Kurse zu finden. Ich habe zum Beispiel die Module „Assembly Technology“, „Multi Body Dynamics and Robotics“, „Product Modelling“, „Innovative Entrepreneurship“ sowie einen Sprachkurs belegt. Insgesamt habe ich so 31,5 ECTS absolviert. Inhaltlich entsprechen die Kurse alle sehr genau den Kursbeschreibungen im Internet, so dass hier niemand Angst vor bösen Überraschungen haben muss. Auch die Lehrmethoden und Prüfungsleistungen sind dort zu finden. Allgemein gilt, dass in Schweden deutlich mehr Wert auf das Erlernen von Sozialkompetenz gelegt wird. So haben fast alle Kurse eine Gruppenarbeits-Komponente. In aller Regel gibt es über das Semester verteilt Abgaben, die bestanden werden müssen, um zur Klausur zugelassen zu werden. Den Arbeitsaufwand dafür darf man nicht unterschätzen, auch wenn diese Abgaben in aller Regel bestanden werden.

Vor Ort – Alltag / Freizeit /Kontakte

Linköping ist eine Studentenstadt wie sie im Buche steht. Durch die große Anzahl an Studierenden gibt es unfassbar viele Angebote, die hier kaum aufgezählt werden können. Kurz gesagt, Linköping ist sehr stolz auf sein Studentenleben und wurde des Öfteren für selbiges ausgezeichnet. Nahezu jede und jeder ist in irgendeiner AG oder Vereinigung aktiv, organisiert Partys, Networking-Events, Lunch-Lectures oder ist in einer Sport-AG aktiv. Das AG-Leben ist in keiner Weise mit den AGs und Fachschaftsräten an der TU vergleichbar. In Linköping ist es fast schon obligatorisch, während seines Studiums in einer AG etc. aktiv zu werden. So gibt es unfassbar viele Angebote, unter denen eigentlich jeder etwas passendes für sich findet. Ich habe mich beispielsweise im Schwimmteam der Uni engagiert und so schnell Anschluss gefunden. Aber auch international ausgerichtete AGs wie ESN oder ISA sind eine ausgezeichnete Möglichkeit, Kontakt zu knüpfen – vor allem zu anderen Internationals.

Und dann gibt es noch eine Besonderheit in Schweden, und in Linköping ganz besonders: Der Overall. Jeder hat einen, egal wie aktiv im Studentenleben. Der Overall ist DAS Outfit für Partys, Events an der Uni oder mit seiner AG, oder auch gerne in der Vorlesung. Je nach Studiengang hat er eine andere Farbe, ist auf einem Bein mit dem Namen und auf dem anderen Bein mit Patches von den verschiedenen Partys und Events geschmückt und darf nicht gewaschen werden. Erst nach einer Einweihungs-Zeremonie darf der Overall als Hose getragen werden....Man merkt, Regeln und Bräuche rund um den Overall gibt es viele.

Formalitäten vor Ort

Für ERASMUS Studierende gibt es in Schweden abseits des Mietvertrages kaum Formalitäten zu erledigen. Dreh- und Angelpunkt in der Schwedischen Bürokratie ist die sogenannte Personnummer, die aber nur für Ausländer verteilt wird, die länger als 6 Monate in Schweden sein werden. Ohne diese kann kein Konto eröffnet werden, kein schwedischer Telefonvertrag abgeschlossen werden, etc. Das stellt aber in aller Regel kein Problem dar. Die Studentenwohnheime haben alle einen dauerhaften Internetanschluss und dank EU-Roaming ist auch Mobilfunk kein Problem. Nur um eine gute Kreditkarte mit geringen Gebühren sollte man sich im Vorhinein bemühen. Sollte es dennoch mal zu der Situation kommen, dass eine Personnummer für eine Dienstleistung benötigt wird, gibt es meistens ein gesondertes Vorgehen für Menschen ohne eben diese. Das ist meist unnötig kompliziert, führt aber auch zum Ziel. Und dank der schwedischen Freundlichkeit wird einem immer gut geholfen werden.

Persönliche Erfahrungen – Bewertung des Auslandsaufenthaltes – Erwähnenswertes – eigener Kommentar

Ein Auslandssemester in Schweden, insbesondere in Linköping, kann ich nur wärmstens empfehlen. Für mich war meine Zeit dort eine unfassbar bereichernde Erfahrung. Ich habe viele neue Menschen kennengelernt, Freunde gefunden und eine tolle Kultur erlebt.

Kontakt zu TUHH-Kommilitoninnen und Kommilitonen

Wären Sie bereit Kommiliton*innen bei Fragen zu einem ähnlichen Vorhaben in Ihrem Gastland Tipps zu geben?	Jona.kuthe@tuhh.de
Sind Sie damit einverstanden, dass das Team Outgoing Ihren Erfahrungsbericht auf Anfrage an ausgewählte Kommiliton*innen weitergibt?	Ja
Falls für Ihr Studiendekanat eine Stud-IP-Gruppe mit Infomaterial zu Auslandsaufenthalten besteht, darf Ihr Erfahrungsbericht dort zur Verfügung gestellt werden? <i>(Ihr Name steht nicht auf dem Bericht, Ihre Email nur wenn Sie diese selbst eintragen.)</i>	Ja
Darf Ihr Erfahrungsbericht auf dem Info-Portal über Mobility-Online zur Verfügung gestellt werden? <i>(Ihr Name steht nicht auf dem Bericht. Ihre Email nur, wenn Sie diese selbst eintragen.)</i>	Ja